



Presseinformation

Regionaler Ausbau - fünf Firmen - eine Vision

- **Instandhaltung in Steinfurt, Heiz-, Kühl- und Tiefdruckwalzen in Gronau, Spezialwalzen in Krefeld, Alu- und Leitwalzen in Kempen - Die Uhlenbrock - Gruppe wächst weiter und stärkt den Wirtschaftsstandort NRW**

Der Instandhaltungsdienstleister Uhlenbrock ist vielen in der Branche ein Begriff - doch das Unternehmen Uhlenbrock ist mehr als das. Nach Bolz Production GmbH und Krefelder Walzenbauer Josef van Baal GmbH nun auch WEMOTEC GmbH und Kuhn GmbH in Kempen Teil der Uhlenbrock - Gruppe.

Steinfurt, den 11.01.2022

Los ging die Erfolgsgeschichte im Jahr 1954. Damals begann Anton Uhlenbrock in einer Steinfurter Scheune Maschinen zu reparieren - zuerst Landmaschinen und später dann Maschinen aus der Textilindustrie, die früher einmal das Münsterland prägte. Dies waren die Anfänge des Instandhaltungsunternehmens Anton Uhlenbrock, das seinen Kunden aus der Fertigungsindustrie heute ganzheitliche Instandhaltungslösungen bietet, um die Verfügbarkeit der Anlagen zu gewährleisten und zu optimieren. Abgerundet wird der Service durch ein umfassendes Ersatzteilmanagement, das nicht nur der Industrie, sondern auch dem Kunden von nebenan schnell mit Elektroartikeln jeder Art aushelfen kann. Doch die Uhlenbrock-Gruppe ist mehr als das gleichnamige Instandhaltungsunternehmen. Mittlerweile gehören fünf Firmen zur Gruppe. Geführt wird das Instandhaltungsunternehmen von Vater Hubert Uhlenbrock gemeinsam mit seinem Sohn David Uhlenbrock. Junior David Uhlenbrock hat 2013 bereits für ersten Unternehmenszuwachs gesorgt und die seinerzeit insolvente Bolz GmbH in Gronau gekauft und als **Bolz Production GmbH** gemeinsam mit seinen Mitarbeitern inzwischen zu einem erfolgreichen internationalen Anbieter von technischen Walzen für die Druckindustrie und den Allgemeinen Maschinenbau mit mittlerweile mehr als 100 Mitarbeitern ausgebaut. In jeder Krise steckt eine Chance. Dass diese Binsenweisheit ihre Gültigkeit hat, hat die Bolz Production aus Gronau mit ihrem bemerkenswerten Comeback unter Beweis gestellt. Die Kunden sind fast alle großen Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Herstellung, Beschichtung und Prägung von Folien, Papier, Vliesstoffen und anderen Materialien. Das Unternehmen ist nicht nur wieder konkurrenzfähig, sondern inzwischen einer der füh-

renden internationalen Anbieter in Deutschland. „Ein guter Zeitpunkt, die Teams Uhlenbrock und Bolz zu erweitern,“ so David Uhlenbrock. Nach der Erfolgsgeschichte, die er in Gronau gemeinsam mit seinem Team geschrieben hat, übernimmt David Uhlenbrock 2020 auch die Gesellschaftsanteile des Walzenspezialisten **Josef van Baal GmbH** in Krefeld. Durch die Übernahme erweiterte die Uhlenbrock – Gruppe ihr Know-How, den Service und die Fertigungskapazitäten konsequent: die Firma van Baal wurde 1976 als Dreherei für Walzenbau gegründet und hat sich im Laufe von mehr als vier Jahrzehnten von einem kleinen Handwerksbetrieb zu einem weltweit führenden Anbieter von Walzen für die Kunststoffindustrie entwickelt. Dieses Mal war keine Krise das Motiv für die Übernahme, sondern der Abschied in den Ruhestand des bisherigen Geschäftsführers Josef van Baal. Ähnlich verhält es sich bei dem nun aktuell erfolgten Zuwachs des Walzenbauers **Wemotec GmbH** und **Kuhn GmbH** aus Kempen. Die Wemotec Walzen GmbH wurde 1998 gegründet und hat sich von Beginn an auf die Walzenfertigung für ihre Kunden aus Kunststoff- und Folien-, Verpackungen-, Papier- und Druck-, Chemie- und Textil-Industrie spezialisiert. Um neben der Fertigung auch die Konstruktion industrieller Spezialwalzen anbieten zu können, besteht seit 2012 eine Kooperation mit der Kuhn Walzentechnik GmbH, wobei beide als eigenständig Unternehmen unter Heiner Mooren weiter geführt werden. Der Geschäftsführende Gesellschafter hat sich nun entschlossen, die Geschäftsführung zu übergeben und die Geschäftsanteile beider Unternehmen in jüngere Hände zu legen. Damit übernimmt David Uhlenbrock das Unternehmen und ist nun als alleiniger Geschäftsführer für den Kempener Standort verantwortlich. Damit baut der Jungunternehmer sein Geschäft mit gleich zwei neuen Firmen weiter aus.

Fünf Firmen und eine Vision, in der alle Firmen und der Wirtschaftsstandort von dieser Übernahme profitieren, davon ist die Uhlenbrock-Gruppe überzeugt. Neben der Konstruktion und der Herstellung der Walzen haben die Unternehmen eine starke Gemeinsamkeit miteinander: eine hohe partnerschaftliche Serviceorientierung. Anstatt früher üblicher Lohnfertigung werden gemeinsam mit dem Kunden technische Lösungen für Walzen und Maschinen entwickelt und so sukzessiv weitere Fortschritte im Engineering und der Prozesstechnik ermöglicht. Damit sind vor allem auch Anpassungen vorhandener Walzen an beispielsweise neuen Maschinen und Anlagen möglich. Die Akquisition ermöglicht der Uhlenbrock-Gruppe eine konsequente Markterweiterung durch den strategischen Ausbau und die Stärkung des Produktportfolios technischer Walzen und Spezialwalzen, einen insgesamt enormen Wissenszuwachs und gemeinsam nutzbare Marktsynergien. Außerdem können sich alle Walzenhersteller nicht nur auf das Know-how des Instandhaltungsspezialisten im Bereich ihrer eigenen Instandhaltung verlassen, sondern auch für Ihre eigenen Kunden auf das Wissen der Antriebs- und Steuerungstechnikspezialisten von Uhlenbrock zugreifen. Anstelle einfacher Walzen ist so ein Komplettpaket aus Walze, passendem Antrieb und Service möglich. Ein weiterer deutlicher Mehrwert für den Kunden. Mit der Akquisition stärkt die Uhlenbrock-Gruppe ihre Präsenz in NRW und auch für die Zukunft sollen alle fünf Unternehmen weiter wachsen. So wird nicht nur in unsere Region als attraktiver Wirtschaftsstandort investiert, sondern auch wertvolle Arbeitsplätze gesichert und erweitert.